

FBP-TERMINE

**Informationsveranstaltung
der FBP-Ortsgruppe Schaan**

SCHAAN – Die FBP-Ortsgruppe Schaan organisiert am 26. November um 19.30 Uhr im Pfarreisaal in Schaan eine Informationsrunde für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Dabei werden wir gegenwärtige Themen aus dem Gemeinderat zur Aussprache bringen und einen Aus- und Rückblick geben. Regierungschef Otmar Hasler wird ebenfalls vor Ort sein und über anstehende Themen aus Regierung und Landtag informieren. Über viele interessierte Gäste freut sich die FBP-Ortsgruppe Schaan.

**FBP Triesen: Neuer Vorstand
präsentiert sich**

TRIESEN – Die FBP-Ortsgruppe Triesen lädt am Mittwoch, den 28. November, um 19.30 Uhr zur Ortsgruppenversammlung ein. Die Versammlung findet in der Spoerry-Fabrik im früheren Raum des «Vereins Alte Weberei» statt. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Neuwahl des Ortsgruppenvorstands. Des Weiteren berichtet Vorsteher Günter Mahl über die anstehenden Themen und Arbeiten im Gemeinderat. Regierungschef Otmar Hasler informiert über aktuelle Schwerpunkte und Themen aus der Regierung. Die FBP-Ortsgruppe Triesen freut sich, zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus Triesen recht herzlich begrüssen zu dürfen. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und zählen auf Sie! FBP-Ortsgruppe Triesen

**FBP-Ortsgruppe Triesenberg: Fahrt
zum Weihnachtsmarkt Konstanz**

TRIESENBERG – Am Samstag, den 1. Dezember, organisiert die FBP-Ortsgruppe Triesenberg eine Fahrt zum Konstanzer Weihnachtsmarkt. Abfahrt ist um 8 Uhr beim Dorfzentrum. Der Bus bringt uns von Triesenberg nach Konstanz. Die Zeit am Markt steht zur freien Verfügung. Ein gemeinsames Mittagessen wird reserviert. Um 19 Uhr machen wir uns auf den Heimweg nach Liechtenstein. Die Kosten für die Verpflegung trägt jeder selbst. Für die Fahrkosten wird ein Unkostenbeitrag von 45 Franken pro Person erhoben. Anmeldungen bis 23. November an das FBP-Parteisekretariat (Tel. 237 79 40) oder per E-Mail an andrea.schaedler@fbp.li. Eure FBP-Ortsgruppe Triesenberg

**Mit der FBP-Ortsgruppe Planken
zum Weihnachtsmarkt Konstanz**

PLANKEN – Am Samstag, den 1. Dezember, organisiert die FBP-Ortsgruppe Planken eine Fahrt zum Konstanzer Weihnachtsmarkt. Abfahrt ist um 8.15 Uhr, Parkplatz Post Schaan. Der Bus bringt uns sicher nach Konstanz. Die Zeit am Markt steht zur freien Verfügung. Ein gemeinsames Mittagessen wird reserviert. Um 19 Uhr machen wir uns auf den Heimweg nach Liechtenstein. Die Kosten für die Verpflegung trägt jeder selbst. Für die Fahrkosten wird ein Unkostenbeitrag von 45 Franken pro Person erhoben. Anmeldungen bis 23. November an das FBP-Parteisekretariat (Tel. 237 79 40) oder per E-Mail an andrea.schaedler@fbp.li. Eure FBP-Ortsgruppe Planken

**Versammlung der FBP-Ortsgruppe
Schellenberg am 2. Dezember**

SHELLENBERG – Die FBP-Ortsgruppe Schellenberg lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlichst zu ihrer Ortsgruppenversammlung am Sonntag, den 2. Dezember, im Restaurant Krone, ein.

Das Programm

- 18.30 Uhr: Aperitif mit musikalischer Einstimmung auf die Adventszeit.
- 19 Uhr: Begrüssung durch Obmann Gilbert Wohlwend.

Weitere Traktandenpunkte

- Neuwahlen Vorstand
 - Vorsteher Norman Wohlwend informiert über verschiedene Themen aus dem Gemeinderat.
 - Regierungschef Otmar Hasler berichtet über interessante Schwerpunkte aus der aktuellen Landespolitik.
 - Varia
 - Diskussion
- Wir freuen uns über eure Teilnahme.
FBP-Ortsgruppe Schellenberg

10 Jahre «Allianz in den Alpen»

Treffen des 3-Länder-Mikronetzwerkes im und ums Rheintal in Mauren

MAUREN – Die «Allianz der Alpen» begibt in diesem Jahr in Form von verschiedenen Veranstaltungen ihr 10-jähriges Bestehen.

Am Wochenende stand eine Jubiläumsveranstaltung mit Workshop der Netzwerkgemeinden im 3-Ländereck St. Gallen, Vorarlberg und Liechtenstein statt. Schaan, Mauren und Triesenberg sind die Gemeinden Liechtensteins, welche Mitglieder der «Allianz in den Alpen» sind.

«Wir, die Mitglieder des Gemeindeförderungswerkes Allianz in den Alpen, sind überzeugt, dass die Gemeinde eine zentrale Ebene für die Umsetzung einer nachhaltigen Alpenpolitik darstellt. Seit 10 Jahren setzen wir uns für die Verwirklichung einer solchen Politik in unseren Gemeinden in allen Themengebieten der Alpenkonvention ein.» So lautet die Einleitung der Präambel, die in der Folge die 10 Leitsätze zum 10-jährigen Bestehen des Gemeindeförderungswerkes «Allianz in den Alpen 1997–2007» darlegt. Dass dies nicht nur auf dem Papier gut klingt, haben die Gemeinden des 3-Länder-Mikronetzwerkes im und ums Rheintal – Gemeinde Nenzing und Region «amKumma» (A), Gemeinde Grabs (CH) und die Gemeinden Mauren, Schaan und Triesenberg (FL) – erneut bewiesen. Das grenzübergreifende Projekt «Gemeinde mobil» in den Jahren 2002–2004 der Gemeinden Mäder, Frastanz, Grabs, Mauren und Schaan ist noch in sehr erfolgreicher Erinnerung.

Stärken erkennen, der Entwicklung ein Programm geben

Die Jubiläumsveranstaltung des 3-Länder-Mikronetzwerkes im und ums Rheintal fand im Mehrzweck-



Das 3-Länder-Mikronetzwerk im und ums Rheintal («Allianz in den Alpen») feierte 10-jähriges Bestehen, von links: Hubert Sele, Vorsteher Triesenberg; Daniel Hilti, Vorsteher Schaan; Rainer Siegele, Vorsitzender «Allianz in den Alpen» und Bürgermeister von Mäder; und Freddy Kaiser, Vorsteher von Mauren.

gebäude (Kulturguterraum) in Mauren statt. Vorsteher Freddy Kaiser freute sich, die insgesamt 40 Vertreter der Netzwerkgemeinden als Gastgeber der liechtensteinischen Netzwerkgemeinden Mauren, Schaan und Triesenberg in Mauren begrüssen zu dürfen. Nach dem Willkommgruss des Vorsitzenden der «Allianz in den Alpen», Bürgermeister Rainer Siegele aus Mäder (A), wartete Altbürgermeister Karl Sieghartsleitner, Verein für Entwicklungsförderung Oberösterreich, mit einem höchst interessanten Vortrag über die Thematik «Wege zu einer zukunftsfähigen Gemeindeentwicklung» auf. Dass die Besinnung auf die eigene Wirkungs- und Entwicklungskraft einer Gemeinde nicht nur Theorie ist, vermochte er auf eindrückliche Weise am Beispiel der Gemeinde Steinbach an der Steyr (A) zu illus-

trieren. Einer florierenden Gemeinde wurde durch den Wegfall eines wichtigen Erwerbs- und Einkommenszweiges «das Genick gebrochen». Aufbauend auf den eigenen Stärken und mittels Aktivierung des Netzwerkes mit anderen Kommunen hat sich Steinbach ein Entwicklungsprogramm gegeben, das über die Grenzen hinaus grosses Aufsehen erregte. Aus vier thematischen Säulen haben sich nicht weniger als 60 Teilprojekte herauskristallisiert.

Gemeinsame Projekte ab 2008

In der anschliessenden Workshoparbeit tauschten die Vertreter des Mikronetzwerkes im und ums Rheintal ihre Erfahrungen aus und evaluierten mögliche Projektideen für eine zukünftige grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Die Gemeinden bekundeten die Ab-

sicht, ab 2008 die Zusammenarbeit der Allianz-Mitgliedsgemeinden im Grenzgebiet Vorarlberg-Liechtenstein-Schweiz zu intensivieren und gemeinsam definierte Projekte, welche alle thematisch beschäftigen, anzugehen, um Synergien zu nutzen.

Mikronetzwerk feiert 10-jähriges Bestehen

Einzigartig war das abschliessende Jubiläumsfest, zu dem jede Gemeinde eine Spezialität aus ihrer Gemeinde mitbrachte. Für rustikale Gaumenfreuden und Geselligkeit war somit neben musikalischen Klängen bestens gesorgt. Die Palette reichte von der Triesenberger Gerstensuppe, der Murrerräba mit Kartoffelstock und Braten, den Schaaner «Apfelküchle», dem Nenziger Käse bis zum Most und Schnaps aus Mäder. (PD)

«Liechtensteiner Miniköche»

Kinderkochkurse für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren

VADUZ – Zusammen mit den besten Kochprofis der Liechtensteiner Gastronomie, der Regierungskampagne «bewusst(er)leben» und dem Amt für Gesundheit startet ab 28. November die Aktion «Liechtensteiner Miniköche» für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren.

Unter dem Titel «Liechtensteiner Miniköche» steht die Sensibilisierung für regionale Produkte und genussvolles Essen im Vordergrund. Regierungsrat Martin Meyer zur neuen Gesundheitsaktion: «Uns geht es vor allem darum, gesundes und geschmackvolles Kochen und Essen entsprechend aufzuwerten. Dabei stehen natürlich die heimischen Produkte im Vordergrund. Mit der Aktion Miniköche transportieren wir gemeinsam und zielgerichtet die wichtigen Themen Ernährung, Gesundheit und Umweltschutz.»

Spass und gesundes Essen

Bei den «Liechtensteiner Miniköchen» geht es nicht um komplizierte, hoch raffinierte Gerichte, sondern vielmehr um die Fähigkeit, mit frischen, saisonalen Zutaten einfache Gerichte zu zaubern und dabei auch die Qualität der Lebensmittel einschätzen zu können. «Prävention ist der Schlüssel zu einem gesünderen, besseren und längeren Leben», so Helen Näff vom Amt für Gesundheit. Insgesamt stellen neun verschiedene Ho-



Kinder zwischen 10 und 12 Jahren erhalten ab dem 28. November wertvolle Kochtipps von Profis.

tels und Restaurants in Liechtenstein für die Aktion «Miniköche» ihre Spezialisten, Hauben, Lebensmittel, Kochlöffel und Küchen zur Verfügung. Auch die Gastronomie Liechtenstein unterstützt die Bestrebungen für eine gesunde Ernährung. «Wir legen mit viel Spass und gesundem Essen die Grundlage dafür, sich rundum wohl und fit zu fühlen», betont Renate Bachmann von Gastronomie Liechtenstein. «Unsere Köche verraten und zeigen den Kindern die ersten

wichtigen Geheimnisse des guten Geschmacks.»

Wer zuerst kommt, kocht zuerst

Unter der fachkundigen Anleitung der verschiedenen Chefköche werden die teilnehmenden Kinder gleichermassen in die Theorie und Praxis des Kochens eingeführt. Nach dem besonderen Kocherlebnis dürfen sich auch die Eltern und Geschwister freuen. Als Höhepunkt werden die regionalen Spezialitäten serviert und am Ende natürlich

auch gemeinsam verspeist. Helen Näff erläutert noch einmal die Wichtigkeit der neuen Aktion: «Die Kinder werden mit dieser Aktion darin unterstützt, sich zu wissenden und mündigen Verbrauchern zu entwickeln. Gesundes Essen soll schmecken und Spass machen.»

Frei nach dem Motto «Wer zuerst kommt, kocht zuerst» werden pro Hotel 10 Kids aufgenommen. Anmeldungen direkt an das Amt für Gesundheit, Äuelestrasse 51, 9490 Vaduz. (pafl)

KINDERKOCKKURSE

**Serie 1: 28. November,
ab 14.30 Uhr**

- Hotel Kulm, Triesenberg
- Adler Gastronomie, Vaduz
- Gasthaus zum Hirschen, Mauren
- Hotel-Restaurant Real, Vaduz
- Parkhotel Sonnenhof, Vaduz
- Hotel-Restaurant Meierhof, Triesen

**Serie 2: 5. Dezember,
ab 14.30 Uhr**

- Vögeli Alpenhotel, Malbun
- Hotel Gorfion, Malbun
- Landgasthof Krone, Schellenberg

Ab 17.30 Uhr sind jeweils die Eltern und Geschwister eingeladen. Die Teilnahme ist gratis!

[www.bewusst\(er\)leben.li](http://www.bewusst(er)leben.li)